

I

ROLF ARNOLD/INGEBORG SCHÜSSLER

# WANDEL DER LERNKULTUREN

Ideen und Bausteine für ein lebendiges Lernen

## INHALT

|   |     |
|---|-----|
| Vorwort . . . . .   | VII |
| Einleitung . . . . .  | 1   |
| 1 Was sind Lernkulturen? . . . . .  | 3   |
| 1.1 Drei Thesen zum Wandel der Lernkultur. . . . .  | 7   |
| 1.2 Das systemische Bild vom Lernen. . . . .  | 10  |
| 1.3 Gedanken zum Wandel der <i>Lehrkultur</i> . . . . .   | 12  |
| 1.4 Zur Notwendigkeit eines Lernkulturwandels. . . . .  | 16  |
| 2 Innenansichten überlieferter Lernkulturen. . . . .  | 19  |
| 2.1 Lernen des Lehrens willen. . . . .  | 19  |
| 2.1.1 Defensives statt expansives Lernen. . . . .   | 21  |
| 2.1.2 Die Bildungspolitik im Rückschritt?. . . . .  | 26  |
| 2.1.3 Impressionen aus der defensiven Lernkultur. . . . .   | 28  |
| 2.2 Burnout-Syndrom und praxisbezogene Lehrerbildung . . . . .  | 31  |
| 2.2.1 Das Burnout-Syndrom. . . . .  | 31  |
| 2.2.2 Aufbruch zu einer praktischen Lehrerbildung . . . . .   | 43  |
| 2.3 Zur Kritik universitärer Lernkultur - oder: Der Tief-<br>flug der Eule. . . . .   | 49  |
| 3 Triebkräfte und Formen des Lernkulturwandels . . . . .  | 63  |
| 3.1 Triebkräfte des Lernkulturwandels. . . . .  | 64  |
| 3.1.1 Der Eisberg erhält Auftrieb. . . . .  | 68  |
| 3.2 Der Wandel vom toten zum lebendigen Lernen. . . . .   | 72  |
| 3.3 Lernen als Konstruktion und Aneignung. . . . .  | 76  |
| 3.3.1 Vom Konstruktivismus zur pädagogischen Gelassenheit . . . . .   | 80  |
| 3.4 Von der Selbstorganisation zur Selbststeuerung in Lern-<br>prozessen. . . . .   | 84  |
| 3.4.1 Selbstgesteuertes Lernen im Kontext von Fremd- und<br>Selbstorganisation. . . . .                                     | 84  |
| 3.4.2 Rahmenbedingungen eines selbstgesteuerten Lernens . . . . .   | 90  |
| 3.5 Krisen und Fragwürdigkeiten des Präsenz-Lehr-Modells<br>- aufgezeigt am Beispiel der universitären Lernkultur . . . . . | 94  |
| 3.6 Die dreifache Entgrenzung der Kompetenzentwicklung . . . . .  | 105 |

|       |  |     |
|-------|--|-----|
| 4     | Die Hand des lebendigen Lernens - Didaktische Aspekte einer gewandelten Lernkultur. . . . .  | 114 |
| 4.1   | Von der Erzeugungs- zur Ermöglichungsdidaktik . . . . .  | 120 |
| 4.2   | Humanistische Pädagogik - Grundlinien eines Hintergrundkonzeptes. . . . .  | 133 |
| 4.3   | Unterrichtspraktische Hinweise zum Lernkulturwandel - Die Hand des lebendigen Lernens . . . . .                                      | 144 |
| 4.3.1 | Die „fünf Finger“ lebendigen Lernens. . . . .  | 148 |
| 5     | Bildungstheoretische Aspekte eines Lernkulturwandels   | 173 |
| 5.1   | Paradoxien der Freiheit . . . . .  | 173 |
| 5.2   | Differenz <i>und</i> Gleichheit - Ein dialektisches Prinzip moderner Lernkulturen. . . . .   | 189 |
| 5.3   | Selbstorganisation in Bildungspolitik und Lehrerbildung  | 210 |
| 5.4   | Halbherziger Aufbruch mit dem Blick zurück - Kritische Anmerkungen zur Bildungsinitiative von Bundespräsident Roman Herzog . . . . . | 218 |
| 6     | Visionen einer neuen Lernkultur. . . . .   | 222 |
|       | Literatur. . . . .   | 227 |
|       | Register. . . . .  | 247 |